

Bei allen diesem, so lächerlich derartige Pralferien auch sein mögen, dürfen wir indessen doch nicht anders, als gestehen, daß im Falle des Ausbruches eines Krieges wir schlecht gerüstet dastehen, und es scheint als ob unser Congress Maßregeln der Vertheidigung unserer Grenzen endlich ernstlich anzuordnen suchen wolle.

Pittsb. Feb. Freund.

Verheirathet.

Durch den Ehem. Hrn. Jacob Miller, am 12. Januar, Herr Jacob Drenkel mit Miß Sarah Dreher, beide von dieser Stadt.
— am 2ten Februar, Herr Johannes Klein mit Miß Elisabeth Reimer, beide v. Unity.
— am 7ten, Herr Leon Savage mit Miß Sophia Elb, beide von Reading.
— am 10ten, Herr Daniel Homan mit Miß Lovina Kiefer, beide von Reading.
— am 21sten Herr Thomas Bechtel mit Miß Christiana Bettinger, von Reading.
— am 28ten, Herr Johann Philip Klop von Reading, mit Miß Sara Edelman v. Esfäß.
— durch den Ehem. Hrn. J. Miller, am 21. Februar, Herr Daniel Fegle mit Miß Catharina Garden, beide von Langschwamm.
— am 25ten, Daniel Schumayer mit Miß Sara Fein, beide von Macungy, Lecha Ca.
— am nämlichen Tage, Madison Craig mit Hanna Mann, beide von Montgomery County.
— ebenfalls, Benjamin Barker mit Miß Lovina Bauer, beide von Richmond.
durch den Ehem. Hrn. E. S. Weinbach, am 20sten Febr., Herr Isaac Kris von Tulpehocken, mit Miß Henrietta Brecht von Bern.
durch den Ehem. A. L. Hermann, am 21. Febr., Herr Daniel Stambach mit Miß Petrusilla Secher, beide von Hamburg.

Starb.

Am 4ten dieses Monats, in dieser Stadt, Aaron Wright, ein Soldat der Revolution, im 79sten Jahre seines Alters.
— am 3ten März, in dieser Stadt, Henry Bauman, vormalig Hoch-Scherriff von Berks County, im 65sten Jahre seines Alters.
— am 17ten Februar, in Langschwamm, Berks County, Christian Gracle, am Schlagflusse, im 71sten Jahre seines Alters.
— am nämlichen Tage, Witwe Sara Bohm, geborne Meyer, von Berks County, Berks County, im Alter von 51 J. 1 M. u. 6 T.
— am 18ten Febr. in Wallaufstamm, Richmond County, Berks County, David Deischer, im Alter von 51 Jahren und 17 Tagen.

Michael Waderia und Rebecca seine Frau, legthm Poß, vs den verstorbenen Theobald Poß, mit Nachrich auf seine Erben etc.

Vend. Exponas. zum Januar Term. 1841.

Nachricht.

Der unterzeichnete Commissar, angestellt zur Vertheilung der Gelder, geborn durch den Scherriff in obiger Sache, an Solche die dazu berechtigt sind, wird zu diesem Zweck in seiner Amtsstube in Reading zu treffen sein, am Freitag, den 20sten Febr., um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen gefälligst bewohnen mögen.

Henry Rhoads, Commissioner. März 9, 1841.

William S. Fichtorn vs Daniel Fichtorn.

Nachricht.

Der unterzeichnete Commissar, ernannt zur Ausschüttung der Gelder, die durch den Scherriff in obiger Sache geborn, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am Donnerstag den 25sten instehenden März, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort sich alle dabei interessirten Personen gefälligst einfinden mögen.

Anthony S. Miller, Commissar. März 9, 1841.

Brandreth's Pillen. Diese Medizin ist anerkannt als eine der mehrest Werthvollsten die je entdeckt, als ein Reinerger des Blutes und der Gäfte. Sie hat den Vorzug von Sarsaparilla sowohl als eine Schweißtreibende oder Berändernde, und steht unendlich vor allen Präparaten und Vereinigungen von Merkur. Ihre purgirenden Eigenschaften sind allein von unerschöpfbaren Werthe, denn diese Pillen mögen für einigen Zeitraum täglich genommen werden, und, anstatt durch den Carthar-Effekt zu schwächen, vermehren sie die Kräfte indem sie die schwächenden Ursachen hinwegnehmen. Sie haben keinen der miserablen Effekte die hervorgebracht werden durch den tödtlichen Stoff, Merkur. Die Zähne sind nicht beschädigt—die Knochen und Glieder werden nicht gelähmt—nein; sondern anstatt dieser traurigen Symptome, wird neues Leben und frohlicher Munterkeit fühlbar in jeder Bewegung des Körpers.

Brandreth's Pillen sind in der That ein Universal-Mittel, weil sie das Gekläute säubern und reinigen. Fünf Jahre ist diese Medizin vor dem Publikum der Ver. Staaten gewesen; alle wo sie nur angewandt wurde, hat sie alle andern Mittel übertraffen.

Die einzige Office für den Verkauf der gepriesenen Brandreth's Vegetabilien Universal Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, in der Nord Sten Straße.
Zum Verkauf bei Keim und Strichter, Reading; und in Berks County bei den Agenten, publizirt in einer andern Spalte. Januar 26. 60.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesele, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angefordert haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten April, (nämlich den 27ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, das mit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

George Roland. John Kepner. Isaac Dux. Samuel Levan, sen. März 9, 1841. 4m.

Oeffentliche Vendue.

Der Unterschriebene beabsichtigt auf Samstag den 20sten instehenden März, an seiner Wohnung in Brechtel Township, Berks County, folgendes persönliche Eigenthum auf öffentlicher Vendue zu verkaufen, nämlich:

Rindvieh und Schweine wozu ein Bock, ein Hengst und eine Kuh, eine Windmühle, Kuchenschraub, Betten und Bettläden, Dreu nebst Ader, und noch viel andere Waaren u. Hausgeräthe, zu zahlreich hier zu benennen. Anfang des Verkaufs um 12 Uhr Mittags, Aufwartung und Bedingungen von Abraham Eschelmann. März 9. N. B. Geistliche Getränke werden nicht erlaubt auf dem Plage zu verkaufen, während dem Verkauf. 2m.

JUDGEMENT and COMMON BONDS For Sale at this Office.

Scherriff's Versteigerungen

von liegendem Eigenthum. Kraft mehrerer schriftlicher Befehle von Levi Facias und Benedicti Exponas, an den Scherriff gericht, wird derselbe auf öffentlicher Vendue verkaufen: Montag, den 22ten März, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Courthouse von Samuel Beard, in der Stadt Reading, das folgende liegende Eigenthum, nämlich:

Ein bausteinernes Stochhaus, Schmiedewerkstatt und andere Nebengebäude unentworfene Hälfte einer Grundlotte, gelegen auf der Westseite der Brückenstraße, in Reading, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der nordöstlichen Ecke dreerzigsten Grundlotte, von dort südwärts, längs der Brückenstraße bis zu einem in der Mitte derselben lotte befindlichen Punkte; von dort westwärts, längs der Zwischenlinie, welche dies Eigenthum von John Kissingers und J. Grills Eigenthum scheidet, bis zum Schulhüll Canal; von dort aufwärts, längs dem Canal, bis zu einer Alley und von dort östlich, längs der Alley, bis zum Anfangsplatze.—legthm das Eigenthum von Levi Hester und James May Jones.

Ferner, zur selben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und halbe Grundlotte, gelegen in der Stadt Reading, stossend an lotte von Benneville Keim, eine 20 Fuß Alley und Mühllothe, frontirend an die Pennsylvanische; cathaltend 30 Fuß Front und 270 Fuß in der Tiefe; auf derselben ist errichtet ein einstöckiges bausteinernes Haus, ein Kräm Stall und andere Nebengebäude.—Ebenfalls eine halbe Grundlotte, gelegen in der Stadt Reading, stossend an lotte erwähnte lotte, eine 20 Fuß Alley, an Eigenthum des verstorbenen John Bittel und die Pennsylvanische frontirend; auf demselben ist errichtet eine Dampf-mühle sammt der Mäschinerie und Zubehör zu ersagter Mühle, und Kräm Office; cathaltend 90 Fuß in der Fronte und 270 in der Tiefe.—Ebenfalls eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in Exeter Township, Berks County, stossend an land von Daniel Bischoff, Joseph Guter, John Lincoln und Joseph Hill, cathaltend vierzehn Acker land, legthm Eigenthum von Wils H. Fern.

Ferner, zur selben Zeit und Ort: Ein gewisses einstöckiges Gebäude, gebraucht zu einer Mäschineriewerkstatt, 32 Fuß tief und 59 Fuß 9 Zoll in der Fronte; gelegen auf der Westseite der Chestnutstraße, zwischen der 8. und 9ten Straße in der Stadt Reading.—legthm Eigenthum von Wm. V. Smith.
Ferner, zur selben Zeit und Ort: eine gewisse Grundlotte, gelegen in der 8ten Straße in Reading, cathaltend 30 Fuß in der Fronte und 230 Fuß Tiefe; auf derselben ist errichtet ein Baum und ein bausteinernes Haus.—legthmiges Vermögen von Sam. D. Stuard.
Ferner, Dienstags den 23ten März, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Courthouse von Samuel Landis, in Distrikt Township, Berks County, eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in Herford Township, ersagter County, stossend an land von Peter Lang, Wm. Hofsch Jakob Gehret Daniel Frey und anderes, cathaltend 39 Acker, mehr oder weniger. Auf demselben ist errichtet ein einstöckiges Blockhaus, Blockschauer, hat überflüssig Wasser und einen Obstaarten.—legthmiges Eigenthum von Henry Day.

Ferner, zur selben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in Carl Township, ersagter County; stossend an land von Enoch N. Griesemer, Geo. Menninger, Samuel Wedd und Anderer, cathaltend 50 Acker, mehr oder weniger. Auf demselben ist errichtet ein einstöckiges Blockhaus und Schauer nebst anderen Nebengebäuden; auch ist hinlänglich Wasser vorhanden. legthmiges Eigenthum von John Wesner.
Ferner, Mittwochs den 24ten März, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Courthouse von Benjamin Dickinson, in Hobeson Township, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in Hobeson Township, ersagter County, grenzend an land von Samuel Grees, Thomas Wolf, Seifert u. Anderer; cathaltend 10 Acker, mehr oder weniger. Auf demselben befindet sich ein einstöckiges Haus, welches Theils von Stein und Theils von Zedern erbaut ist, ein Stall und hinlänglich Wasser. legthm das Eigenthum von Jakob Coleman.
Ferner, kraft eines schriftlichen Befehle von Fieri Facias und darauf anerkannter Condemnation, Donnerstags, den 25ten März, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Courthouse von Leonard Walborn, in Verhel Township, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in ersagtem Township u. County, stossend an land von Daniel Rapp, Christian Knabb und an die Straße welche von Morgantown nach Peinavore führt; cathaltend 10 Acker, mehr oder weniger. Auf demselben befindet sich ein zweistöckiges wetteger. bordertes Blockhaus, eine Blockschauer nebst anderen Nebengebäuden, eine Pumpe mit gutem Wasser nahe der Hausthüre und ein Obstaarten.—legthm das Eigenthum von Daniel S. Good.
Alles eingezogen, unter Execution anemmen und wird verkauft durch den Scherriff. März 9. 2m. ars.

Hinterlassenschaft des verstorbenen George Douglass. Nachricht wird hierdurch gegeben, daß auf Ansuchen des Richard Boon, einem der Executors des verstorbenen George Douglass, legthm von Amity Township, Berks County, an die Waaisencourt ersagter County, betreffend von den Pflichten seiner Anstellung erledigt zu sein, gab die ersagte Court am 20sten Febr. 1841, die Erlaubnis an alle Creditoren, Erben und rechtmäßigen Repräsentanten des verstorbenen Douglass, am Freitag den 9ten nächsten April zu erscheinen und Ursache anzugeben, warum das Gesuch des ersagten Richters nicht bewilligt werden sollte, und vorzubereiten daß Nachricht von ersagtem Gesuche gegeben werden sollte, durch Bekanntmachung in einer deutschen und einer englischen Zeitung, die innerhalb ersagter County publizirt werden—welches dem gemäß geschehen ist. Richard Boon. März 2, 1841. 4m.

Unvermögender Schuldner. Nachdem ich, der Unterschriebene, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesele, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, anangefordert habe, und nachdem die ersagte Court den dritten Samstag im nächsten März, (nämlich den 20. ersagten Monats) anberaumt hat, mich und meine Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben ich meinen respektiven Creditoren hiermit Nachricht, das mit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

William Keiser. Februar 23, 1841. So eben erhalten: Französisch gemachte Collars (Oberhemde)—Zwirn- und Bobbinet Spigen, Borden und Durchseugungen, sehr wohlfeil, bei L. D. Smith. Reading Feb. 16. 5m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Nathaniel S. Deischer. Nachricht wird hiermit gegeben, daß Administrations-Briefe verwilligt worden sind, auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Nathaniel S. Deischer, legthm von Maidenrick Township, Berks County, an den Unterschriebenen wohnhaft in ersagtem Township. Alle Personen, welche Forderungen gegen ersagte Hinterlassenschaft haben, werden daher hierdurch aufgefordert dieselben bei dem Unterschriebenen ohne Verzug einzureichen, und Solche, die noch an dieselbe schuldig sind, sofort abzugeben. Charles W. Porter. Februar 9. 6m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen George Santee. Nachricht. Wird hiermit gegeben, daß Administrations-Briefe auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen George Santee, weiland von Reading, Berks County, an die Unterschriebenen, wohnhaft in ersagter Stadt, verwilligt worden sind. Alle Personen welche Forderungen gegen ersagte Hinterlassenschaft haben sind hierdurch aufgefordert dieselben sofort einzureichen, und Solche die noch an dieselbe schuldig sind sofort abzugeben. L. S. J. Decker, Executor. Georg Santee, Executor. Reading, Januar 26. 6m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen George Santee. Nachricht. Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er noch immer das oben erwähnte Geschäft betreibt, in der Döppens, zwischen der 6ten und 7ten Straße, in der Stadt Reading, J. Haberkellers Cabinet Waarenlager beinahe gerade gegenüber; allwo er eine Auswahl fertig gemachte Stühle befinde auf Hand hält, und die er so wohlfeil verkaufen wird als dieselben sonst irgendwo zu haben sind, nämlich: Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene Rücken, Ebene Rücken, Postoner Schaukel, kleine Schaukel Stühle, Settees etc. welche alle nach den spätesten Philadelphiaer Moden gemacht sind, und verfertigt werden von den besten Materialien und guter Arbeit zu sein, die von keinem andern an Schönheit, Stärke und Dauerhaftigkeit übertraffen werden.

Henry Rhoads, Auditor. Reading, Februar 23. 5m. **Neue Waaren.** Eduard D. Schmirb hat so eben erhalten: Einen frischen Vorrath neuer und für die Jahreszeit passende Waaren, welche billiger als je zuvor verkauft werden am Es der 4ten und Penn. Straßen. Reading Feb. 16. 5m.

Berks County Bank. Anzufolge eines Beschlusses der Board der Directoren von der Berks County Bank, wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Personen, die noch an die ersagte Institution schuldig sind, daß sie solche ihre ihre Schulden soogleich abzugeben, an die ersagte Bank. A. S. Boas, Cassier. Reading, Februar 16. 6v.

Oeffentliche Vendue. Auf Donnerstags und Freitag den 11. und 12ten nächsten März, sollen auf öffentlicher Vendue zum Verkauf ausgeben werden, am lecherischen Wohnhause des verstorbenen Johann Siegfried, jr. in Waratamund Township, Berks County, die folgenden Artikel vom Eigenthum des ersagten Verstorbenen, nämlich: Pferde, Rindvieh, Schweine und Schaafe, Pferde-Geschirre, ein zwei Pferde Plantage Wagen, Heu bei der Koune etc. Ferner.—Alle Arten Hausgeräthe: Eine Haus-Uhr, Betten und Bettläden, Tische und Stühle, Schränke und noch viele Artikel von jeder Art Haus-, Küchen- und Waaren-Geräthe, zu zahlreich hier benannt zu werden. Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Vormittags, an jedem der ersagten Tage. Aufwartung wird gegeben und die Bedingungen bekannt gemacht werden durch Josua Grim, Administrator. Februar 16. 4m.

Carpet's. 10 Stück vorzügliches Lumpen Carpet—so eben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei L. D. Smith. Reading Feb. 16. 5m.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	85	98
Koggen	"	45	50
Welschforn	"	37	46
Hafers	"	22	28
Flachsamen	"	1 20	1 31
Kleesamen	"	4 00	4 50
Timothysamen	"	3 00	3 60
Kartoffeln das	"	5	40
Salz	"	56	50
Gerste	"	5	19
Koggenbranntwein	Gall.	20	51
Apfelbranntwein	"	2	27
Veinöl	"	75	80
Waizen Flauer	Fäß	4 75	4 56
Koggen do.	"	2 75	3 00
Schinken	Pfd.	7	10
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	6
Unfschutt	"	9	9
Kasbutter	"	12	11
Hickory Holz	Klfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinbohlen	Lothe	4 00	7 00
Gips	"	6 00	5 00

wollen, wie schnell sie durch diese Medizin kurirt werden. Es ist unmöglich zu sagen—es beruhet alles auf den Zustand des Blutes und der Gäfte, wozu man darauf rechnen—daß wenn die Willen nach den gedruckten Vorschriften gebraucht werden, welche jeder Schachrel beizufür ist, die Kur viel früher bewirkt werden wird wie der Patient vermuthet. Die vielen lanawirigen chronischen Krankheiten die wir täglich sehen, kommen entweder von Merkur oder Blutlassen, oder nicht richtig gebrauchter Abführung in Fiebern, Inflammationen, Erkältungen, Wässern und gasförmigen Krankheiten. Es ist durchaus unmöglich für uns die Gesundheit zu erhalten ohne hinlängliche Abführung. Wir mögen dem Uebel Einhalt thun mit Bars und stärkenden Mitteln, aber wenn es im Körper ist so muß es herauskommen, ehe Gesundheit erworben werden kann. Früher oder später wird es von selbst ausbrechen und zwar schlimmer als jemals, wenn diese Methode der Reinigung des Körpers zu laue verschoben. Keinen Gefahr k a n n entstehen durch Purgation mit Brandreth's Pillen. Es ist zur Genüge bewiesen, daß diese ausgezeichneten Pillen u. der menschliche Körper natürlich für einander passend sind. Durch den Gebrauch dieser ausgezeichneten Medizin können der Zustand oder die Unreinigkeiten des Körpers ganz abgesehrt, verändert und erneuert werden und das auf einfache Art, die jeden Tag Erleichterung und Frohsinn gibt.

Brandreth's Pillen sind nicht nur ein Heilmittel sondern auch ein Vorbeugungsmittel. Weiß wir über fühlen, Schmerzen im Kopf, Rücken oder in der Seite haben, oder von der mindesten Anstrengung ermüdet werden, dann sollten wir eine Dosis von diesen Pillen nehmen. Dies wird immer gute Früchte haben, denn es können keine Schmerzen im Körper sein ohne die Unreinigkeiten, welche dieselben verursachen, und nur dadurch daß dieselben abgetrieben werden, kann Gesundheit hergestellt werden.

Alles was ich im Stande war anzufinden, entweder durch Erfahrung oder Bücher, hat in mir die Meinung bekräftigt, daß Schmerzen oder jedes Gefühl im Widerspruch mit Gesundheit daraus entsteht, daß die natürlichen Auswege des Körpers unfähig sind die verdorbenen Fruchtigkeiten, die sich im Körper gesammelt, so schnell als die Natur es fordert auszuwerfen; und um Gesundheit zu sichern dürfen wir nur purgiren bis Gesundheit hergestellt ist. Eine auf Erfahrung gegründete Praktik brunt dieses Resultat hervor, ohne eine Möglichkeit von schädlichen Folgen. Diejenigen welche diesen einfachen Plan befolgen erheben sich den besten Zustand der Gesundheit, den ihr Körper genießen konnte. Die Schwachen werden stark und die Starke stärker. Die ganze Menschheit würde durch diese Praktik gewinnen, außer den Ärzten, und auch sie könnten körperlichen, aber nicht profanen Nutzen haben.

Laßt mich euch nun zwei Dinge empfehlen, laßt niemals zur Ader und gebt nie zu einem Druggisten für Brandreth's Pillen. Das erstere schwächt die Lebensprincipien und raubt dem Körper die Gesundenheit der Gesundheit; und das letztere, Willen von einem Druggisten zu kaufen, Brandreth's Pillen genannt, sicher dem Käufer nichts als eine schändliche Verfälschung, gänzlich unfähig die natürlichen Resultate der besten Medizin hervorzubringen. Um dieses zu sichern muß von den unterzeichneten Agenten gekauft werden, die von mir angesetzt sind und ein Certificate ihrer Agentenschaft haben, welches alle Jahre erneuert wird. Ein Agent mit einem solchen Certificate ist in jeder Stadt der Ver. Staaten. Diejenigen welche beim Großen kaufen, müssen sich erinnern daß alle meine Recepten eine Vollmacht haben, abdrück bezeugt, daß es meine Handlung ist, vor dem Clerk der County New York.

Folgendes ist eine Liste von Agenten in Berks County: Wer von unten im County kauft, welche nicht in dieser Liste benannt sind, wird betrogen. Keim und Strichter, Reading; Miller, Scheriff u. Smith, Hamburg; W. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hebler, Baumstamm; H. u. D. Boyer, Boverstamm; Henry Dingle, Friedeburg; Richard S. Jones, Unionville; E. Schott, Neumannstamm; W. und T. Vanderschleiss, Woomelsdorf; Samuel Moore, Stouchstamm. **Erinnert euch, keine Pillen verkauft als Brandreth's, sind acht, ausgenommen von obigen Agenten.—Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.—B. Brandreth, M. D. Januar, 26. 1841.**

Krankheit zu vertreiben und Gesundheit zu erhalten ist nun in der Gewalt eines Jeden.—Dr. Benjamin Brandreth's Vegetabilien Universal Pillen, eingeführt in den Vereinigten Staaten den 18ten Mai, 1835. **Noch nie ist ein Fall vorkommen, wo diese gepriesenen Vegetabilien Universal Pillen angewandt wurden ohne Hilfe hervorzubringen, und Beharrlichkeit hat in allen, hartnäckigen Krankheiten, bewirkt über eine Kur, wenn die Natur nicht durchaus erschöpft ist. Sie haben seit ihrer Einführung in diesem Lande wenigstens 20,000—zwanzig tausend Personen—kurirt, die vor diesem für unheilbar gehalten wurden. Es sind nur erst fünf Jahre seitdem ist die erste Office für den ausschließlichen Verkauf dieser Medizin in New York eröffnet; doch in dieser Zeit habe ich über zwanzig Millionen Schachreln verkauft, und habe nun achtzehn Office für den ausschließlichen Verkauf derselben, zum we nigsten eine in jeder bedeutenden City dieser Union, zu einem Kostenbetrage von beinahe vierzig tausend Thaler jährlich. Und mit Bekanntmachungen und andern Kosten, war die Summe etwas über ein Hundert und dreißig tausend Thaler, für das Jahr 1839; einiaze Tode mag hieraus gebildet werden, wie die Medizin geschätzt wird von diesen That sachen; sie sind in der That der größte Segen welcher jemals der Menschheit verliehen. Ich habe Personen gefunden welche wissen**